

Mit Antrag vom 22. August 2017 beantragt die SPD Fraktion die Einrichtung von je 2 „Küss und Tschüss“ Parkplätzen am Rheinbacher Bahnhof und am Haltepunkt Römerkanal.

Auf der P+R Anlage am Rheinbacher Bahnhof wurden Anfang 2017 2 Parkplätze mittels Parkscheibenregelung als Kurzzeitparkplätze mit einer maximalen Parkdauer von 1 Stunde ausgewiesen. Kontrollen der Parkplätze haben gezeigt, dass die 2 Parkplätze völlig ausreichend und nur sehr selten zeitgleich belegt sind.

Die Ausweisung von Parkplätzen/Straßenteilen als „Küss und Tschüss“ Parkplätze ist sicher eine gute Idee, allerdings entfaltet dies in straßenverkehrsrechtlicher Hinsicht keinerlei Wirkung. Das bedeutet, dass keine Ahnungsmöglichkeit bestehen, wenn die Plätze z.B. widerrechtlich durch Dauerparker belegt sind.

Am Haltepunkt Römerkanal wurde bei insgesamt 5 Kontrollen festgestellt, dass Parkraum auf den dortigen Parkplätzen noch in ausreichender Anzahl vorhanden war. Es waren bei keiner der Kontrollen, die zu unterschiedlichen Tageszeiten durchgeführt wurden - weniger als **20 Parkplätze** frei. Zudem ist es dort unproblematisch, kurz in der „Wendeschleife“ zu halten und sich zu verabschieden. Theoretisch wäre es möglich, an dieser Stelle ein solches Schild – ähnlich wie z.B. am Meckenheimer Bahnhof aufzustellen. Allerdings sieht die Verwaltung zum einen derzeit keinerlei Bedarf, zum anderen handelt es sich – wenn auch nur in geringer Höhe - um eine freiwillige Ausgabe.

Insofern schlägt die Verwaltung vor, dem Antrag nicht zu entsprechen.

Rheinbach, den 8.3.2018

Im Auftrag

Gez.
Susanne Pauk
Fachbereichsleiterin

Im Auftrag

Gez.
Kurt Strang
Fachbereichsleiterin